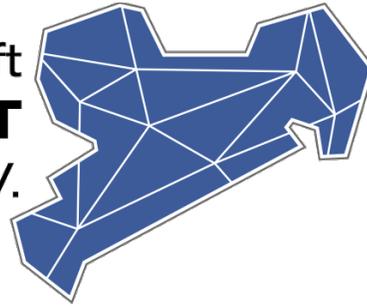


Newsletter online ansehen

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULSOZIALARBEIT
SACHSEN e.V.



Newsletter der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.

Liebe Kolleg:innen,

das Schuljahr ist schon zu 2/3 vorbei, aber bei der LAG Schulsozialarbeit hat die Veranstaltungssaison gerade erst begonnen.

Stolz blicken wir auf den 3. ausgebuchten Durchgang infolge unserer Fortbildung „Neu in der Schulsozialarbeit“ zurück. Wer diesmal auf der Warteliste gelandet ist, hat im **August** noch einmal Gelegenheit zum Ankommen und Vernetzen.

Ansonsten läuft die Kampagne zur Stärkung der Schulsozialarbeit im Land auf Hochtouren (mehr dazu im Politik-Teil) und wir freuen uns auf den Fachtag für Schulsozialarbeitende an Förderschulen und die erste analoge Jahrestagung für unsere Mitglieder seit 2021.

Eine produktive Frühlingszeit wünscht
das Team der Bildungsreferent:innen der LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.



*****Bedarfsumfrage*** Fortbildungsangebot 2025!**

Um unser Fortbildungsangebot für das kommende Jahr wieder bestmöglich nach euren Bedürfnissen zu gestalten, brauchen wir natürlich eure Unterstützung:

zur Umfrage

Die Umfrage dauert ca. 10min und wir freuen uns über jede Beteiligung!

Anmerkung aus der Redaktion: Wir verwenden in diesem Jahr ein neues Befragungstool, da das alte an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen ist, so rege wie ihr euch beteiligen wolltet. Solltet ihr irgendwelche Probleme mit der Plattform haben, schreibt uns unbedingt eine Mail an lag@schulsozialarbeit-sachsen.de

*****Nächste Fortbildungen mit freien Plätzen*****

Fit gegen Fakenews (kostenfrei!)

22.04.2024, 12:30-15:30 Uhr, online via Zoom

Ich bin verborgen, nehmt mich wahr! Zur Situation der Young Carers in Deutschland

17. 05.2024, online via Zoom

Identität, Abschied, Trauma - Schulsozialarbeit mit Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund

27. - 28. 05.2024, Leipzig

Umgang mit Suizidalität bei Schüler:innen

29.05.2024, Leipzig

Kinderschutz in der Schulsozialarbeit

10. - 11. Juni 2024, Chemnitz

Das Eis brechen - Warming Ups und kleine Interaktionen für die Arbeit mit Gruppen in der Schulsozialarbeit

12.06.024, Chemnitz

LAG vernetzt: Click&Connect 2024

Die nächste kostenfreie Möglichkeit zum überregionalen Austausch habt ihr am

11.04.2024
13:30-15:00 Uhr

zum Thema
**Gendersensible Sprache an Schulen und die Bedeutung für
Schulsozialarbeit**

Anmelden

Anmerkung aus der Redaktion: Ihr müsst euch bitte auch immer für unsere kostenfreien digitalen Formate anmelden, da wir sonst nicht wissen, wohin wir den Teilnahmelink schicken sollen ;)

Mitgliederversammlung

Am 15. März nahmen etwa 30 Mitglieder der LAG Schulsozialarbeit an unserer ersten Mitgliederversammlung 2024 teil.

Neben der Vorstellung der Jahresberichte der Geschäftsstelle und des Vorstands wurden auch die entsprechenden Finanzberichte vorgestellt, sowie der Bericht der Kassenprüfung, durch welchen der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 entlastet werden konnte.

Wir konnten uns außerdem über die Aufnahme zweier neuer Mitglieder freuen und es fand sich Zeit für eine Diskussionsrunde zum Thema "Umgang mit Rechtspopulismus". Einige Mitglieder berichteten dabei von zunehmenden rechten Äußerungen von Schüler:innen, vor allem an Schulen im ländlichen Raum.

In diesem Zusammenhang wurde mit Zustimmung der anwesenden Mitglieder eine Ergänzung zum Leitbild der LAG beschlossen, in welcher noch einmal explizit auf demokratische Werte und die Wahrung von Menschenrechten als Grundlage der Arbeit des Vereins verwiesen wird.

Das ergänzte Leitbild wird zeitnah auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht.

Und: Noch einmal ein großes **"Dankeschön"** an die **Oberschule Dresden/ Weixdorf**, in der wir zu Gast sein durften. Die nächste Mitgliederversammlung soll im November in/um Chemnitz stattfinden - wenn jemand einen geeigneten Raum zur Verfügung stellen möchte, gern eine Mail schreiben an vorstand@schulsozialarbeit-sachsen.de

News aus der Jugend- und Bildungspolitik

Bündnis Schulsozialarbeit an allen Schulen

Wir sind Teil eines Bündnisses mit dem Landeselternrat, diversen Kreiselternräten, dem Landeschülerrat, der Vereinigung der Gymnasialdirektoren Sachsen und der GEW Sachsen.

Das Bündnis fordert u.a. den stufenweisen Ausbau der Schulsozialarbeit an allen Schulen, mit einem Schlüssel von mindestens einer Vollzeitstelle pro 300 Schüler:innen bis zum Jahr 2030. Außerdem fordern wir die verpflichtende gesetzliche Verankerung von Schulsozialarbeit an allen allgemeinbildenden Schulen, sowie die Ausstattung mit zusätzlichen Mitteln an Schulen mit besonderen Herausforderungen.

Das Bündnispapier wird am 18.04.2024 auf unserer Homepage veröffentlicht.

Der **Kinder- und Jugendhilfereport 2024** ist erschienen, [hier](#) kostenlos downloaden!

Startchancenprogramm

Etwa 4.000 Schulen in Deutschland mit einer hohen Anzahl an sozial benachteiligten Schüler:innen sollen über 3 Programmsäulen ab Schuljahr 2024/25 mit jährlich 2 Mrd. Euro von Bund und Ländern über einen Zeitraum von 10 Jahren gefördert werden.

60 % der Mittel sollen an Grundschulen fließen. Ziel ist eine chancengerechtere Bildung. Sachsen will das Programm mit einer insgesamt zweistelligen Anzahl von Grund- und Oberschulen beginnen. Die Auswahl werde derzeit laut SMK vorbereitet. Nach den Vorgaben der Bund-Länder-Vereinbarung sollen später einmal ca. 180 sächsische Schulen beteiligt sein.

Neben einer Förderung von Investitionen für die Ausgestaltung einer lernfördernden und barrierefreien Umgebung soll es sogenannte Chancenbudgets für Schulen geben, die dann weitgehend in eigener Verantwortung über die Verwendung der Mittel entscheiden können. Mit dem dritten Förderschwerpunkt sollen multiprofessionelle Teams in den Schulen aufgebaut werden. Detailliertere Informationen zum Programm gibt es [hier](#).

Das Demokratie-Zentrum Sachsen stellt sich vor

„Weil meine muslimische Freundin ein Kopftuch trägt, wurde sie an der Haltestelle beleidigt und angespuckt. Wie kann ich ihr helfen?“ Fragen wie diese beantwortet seit April 2016 das **Demokratie-Zentrum Sachsen**, das landesweite Aktivitäten der Prävention und Beratung auf den Gebieten Extremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in sich vereint, mit kostenlosen Angeboten für Schulen, Eltern und Familienangehörige, Vereine, u.v.a.

Fachgespräch: Schulsozialarbeit im ländlichen Raum Sachsens

„Wie kann ich mich langfristig gegenüber der Schule positionieren, wenn der Austausch mit anderen Schulsozialarbeitenden und Fachkräften der Jugendhilfe in meinem Landkreis schwierig ist?“ - „Was tun, wenn ich Kinder und Jugendliche an keine externen Hilfesysteme weiterleiten kann, weil diese nicht existieren oder

überfüllt und überfordert sind?“ - „Wo finde ich Orientierungen, um den besorgniserregenden politischen Tendenzen zu begegnen?“

Erfahrungsberichte von Fachkräften der Schulsozialarbeit verweisen auf einige grundlegende Unterschiede der Arbeitsbedingungen im Vergleich ländlicher und städtischer Räume mit Blick auf die Anforderungen, Ressourcen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen. Bei der Bewältigung von Problemen fühlen sich Fachkräfte nicht selten allein, obwohl viele gleiche oder ähnliche Erfahrungen teilen. In diesem Fachgespräch sollen Erfahrungen von Fachkräften ausgetauscht werden und Ideen für Unterstützung und Problembewältigung entwickelt werden.

Datum: 28.05.2024, 10:00-14:00 Uhr

Ort: Dresden School of Management (SRH), Georgenstraße 7, 01097 Dresden; die Veranstaltung wird auch in hybrider Form angeboten, Austausch in Präsenz wird bevorzugt

Organisation: ehs Dresden, SRH Dresden, Diakonie Sachsen, LAG Schulsozialarbeit Sachsen e.V.

Die Teilnahme ist kostenfrei!

zur Anmeldung

*****Möglichkeit zur Beteiligung*****

Petition „Kinder und Jugendliche brauchen ausreichend Psychotherapieplätze!“

„Wir sind ohnmächtig.

Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen sind stark angestiegen. Dem gegenüber steht, dass in Deutschland Kinder und Jugendliche aktuell durchschnittlich sechs Monate auf den Beginn einer Therapie warten – im Landkreis Görlitz z. T. noch viel länger.

(...)

*Die Zahl der niedergelassenen Psychotherapeut*innen, die gesetzlich Versicherte behandeln können, ist durch eine veraltete Bedarfsplanung festgelegt. Die Therapiemöglichkeiten reichen in unserem Landkreis nicht aus. Wir fordern deshalb die Anpassung der Kassensitze für Psychotherapeut*innen sowie der Kapazitäten in den kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken an den realen Bedarf VOR ORT.*

Psychische Gesundheit ist ein Menschenrecht!“

Die Forderung des Deutschen Kinderschutzbundes OV Zittau e.V. unterstützen wir voll und ganz und hoffen, dass auch ihr das tun werdet.

Jetzt unterschreiben!

Interessante Angebote anderer Anbieter

Mit der Gesetzesänderung vom 01. April 2024 gewinnt das Thema Cannabis-Konsum in der täglichen Arbeit mit Heranwachsenden noch einmal mehr an Relevanz.

Für den Kontext Schule gibt es beispielsweise diese neuen digitalen Angebote und Formate:

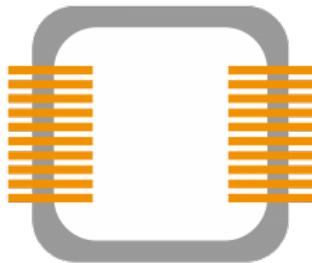
"Cannabis und Schule" - Handreichung

Webinar "Grünes Licht für Cannabis"
24.04.2024, 17 Uhr

Infos & Anmeldung

Cannabis und Schule: wissen,
verstehen und handeln
Online-Kurs in 7 Modulen

zum Kurs



trafo e.V.

Werkstatt für politische Bildner:innen:
Methoden, Akquise und
Haltungsfragen in der Bildungsarbeit
an berufsbildenden Schulen

27.04.2024
10:00 - 15:00 Uhr
Leipzig

Infos & Anmeldung



Workshop:
Selbstverletzendes Verhalten als
Bewältigungshandeln verstehen

06. - 07.05.2024
Dresden

[Infos & Anmeldung](#)



Fachtag:
Sexuelle Selbstbestimmung in digitalen
Lebenswelten - Mädchen und junge
Frauen im Netz begleiten

06.12.2024
10:00 - 16:00 Uhr
Görlitz

[Infos & Anmeldung](#)

Rückmeldungen zum Newsletter an
newsletter@schulsozialarbeit-sachsen.de

[Abmelden vom Newsletter](#)